

– Bewerbungsbogen –

Um sich als alleinerziehende Studentin für das ausgeschriebene Wohnangebot zu bewerben, füllen Sie bitte diesen Bewerbungsbogen vollständig aus. Bitte unterschreiben Sie sowohl den Bewerbungsbogen als auch die Datenschutzhinweise auf der letzten Seite.

Senden Sie den Bewerbungsbogen anschließend per E-Mail (Betreff „Studierende Mutter“ an hier-will-ich-wohnen@stwhh.de, in einer PDF-Datei, max. 10 MB) an das Studierendenwerk Hamburg AÖR.

Weitere Informationen zu den Vergabebedingungen finden Sie auf unserer [Homepage](#).

1. Persönliche Angaben

Name

Vorname

Anrede

Staatsan-

gehörigkeit(en)

Geburtsort

und -land

Anschrift

Telefon

E-Mail

Hochschule

Studiengang

Fachsemester

Voraussichtlicher

Studienabschluss

2. Fragen zur Ihrer Lebenssituation und Ihrer finanziellen Bedürftigkeit

2.1. Wie viele Kinder haben Sie und wie alt sind diese?

2.2. Beziehen Sie BAföG?

2.3. Besitzen Sie einen Wohnberechtigungsschein („§5-Schein“)?

2.4. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen		Ausgaben	
Unterstützung durch die Familie	_____	Miete	_____
Jobben	_____	Ernährung	_____
BAföG	_____	Kommunikation (z. B. Telefon)	_____
Wohngeld	_____	Kleidung	_____
Stipendium	_____	Lernmittel	_____
sonstige	_____	Verkehrsmittel/ Auto	_____
	_____	Gesundheit	_____
	_____	sonstige	_____
	_____		_____
SUMME	_____	SUMME	_____

3. Motivationsschreiben

Bitte beschreiben Sie im Folgenden kurz Ihre persönliche sowie Ihre Studiensituation und legen Sie dar, aus welchen Gründen Ihrer Meinung nach gerade Ihre Bewerbung für das bezuschusste Wohnangebot ausgewählt werden sollte.

4. Folgende Unterlagen liegen meinem Antrag bei:

Aktuelle Bescheinigung nach § 9 BAföG (Immatrikulationsbescheinigung)

Kopie des Personalausweises, Reisepasses oder Passersatzes

BAföG-Bescheid, falls 2.2 bejaht wurde

Mit Unterzeichnung und Übersendung der Bewerbung erklärt die Bewerberin, die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben und, dass diese vollständig sind. Das Studierendenwerk Hamburg AöR behält sich die Vorlage weiterer Nachweise vor.

Datum, Ort

Unterschrift

Hinweise zur Datenverarbeitung:

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch

Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle:

Studierendenwerk Hamburg AÖR
Von-Melle-Park 2, 20146 Hamburg
Telefon: 040 41902-0
E-Mail: info@Studierendenwerk-hamburg.de
Geschäftsführer: Sven Lorenz

Datenschutzbeauftragte (extern): Gabriele Paulsen – glp consulting, datenschutz@stwhh.de

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wir erheben folgende Daten:

- Name
- Anschrift
- Geburtsort/ -land
- Familienverhältnisse
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Zahlungsinformationen
- BAföG-Bescheid
- Immatrikulationsnummer
- Hochschule
- Studiengang
- Fachsemester
- monatliche Einnahmen und Ausgaben
- Wohnberechtigungsschein

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie identifizieren zu können
- um eine Wohnkostenzuschussberechtigung feststellen zu können
- die Zuwendungsabwicklung vornehmen zu können
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Zahlung;
- zur Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, die der Verantwortliche unterliegt.

Die Datenverarbeitung kann ferner auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgen, Rechtsgrundlage ist dann Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angaben von Gründen mit einer E-Mail an datenschutz@stwhh.de zu widerrufen.

Die Datenverarbeitung durch uns oder Dritte kann auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO in unserem bzw. im berechtigten Interesse in der Auswertung und Verbesserung unserer Produkte und Dienstleistungen und der Kommunikation mit Ihnen.

Die zur Durchführung der Zuwendung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (z.B. aus dem HGB) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) eingewilligt haben.

3. Speicherdauer

Die Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Bewerbungsunterlagen, die auf dem Postweg eingereicht werden, verbleiben beim Studierendenwerk Hamburg AÖR in der Abteilung Wohnen und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die per Post / E-Mail überlassener Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerberinnen vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung per Post eingereichter Bewerbungsunterlagen wird bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen um Beilage eines

ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Bei Übersendung per E-Mail werden Ihre persönlichen E-Maildaten nur insoweit gesammelt, als es für eine Antwort erforderlich ist. Die E-Mail wird unverschlüsselt übermittelt. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nur im Rahmen dieses Bewerbungsverfahrens gespeichert und verarbeitet.

Die für die Begründung der Vergabe benötigten Daten werden so lange wie sie zur Gewährung des Wohnkostenzuschusses notwendig sind, verarbeitet. Sind die Daten für die Erfüllung der gesetzlichen Pflichten des Studierendenwerkes Hamburg AÖR nicht mehr erforderlich, werden sie routinemäßig gelöscht.

Im Falle einer Einwilligung werden Ihre Daten bis zu deren Widerruf verwendet. Als Anstalt des öffentlichen Rechts unterliegt das Studierendenwerk Hamburg AÖR gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung ergeben. Zum Teil wird dort auch differenziert zwischen dem Sperren und dem Löschen von Daten. Die Fristen betragen zwischen zwei und zehn Jahren ab Schluss des Jahres, in welchem die Pflicht zur Erklärung entstanden ist. Daten werden auch bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfristen nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) gespeichert. Die Regelverjährung beträgt drei Jahre, in Ausnahmefällen aber auch dreißig Jahre.

Bei abgelehnten Anträgen werden alle Daten sechs Monate nach Abschluss des Vergabeverfahrens, gelöscht/vernichtet, es sei denn, es bestehen berechtigte Gründe (z.B. Überprüfungen zu Missbrauch usw.), die eine Löschfrist entsprechend verlängern. Diese Aufbewahrungsfrist ist für die Dokumentation des Verfahrens und möglicher daraus resultierender rechtlicher Bewertungsprozesse notwendig.

4. Betroffenenrechte

Sie haben folgende Rechte aus der DS-GVO:

- das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 34 BDSG,
- das Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DS-GVO,
- das Recht auf Löschung aus Art. 17 DS-GVO i.V.m. § 35 BDSG,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DS-GVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO,
- das Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DS-GVO sowie
- das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG:

Name: *Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit*

Adresse: *Ludwig-Erhard-Straße 22, 20459 Hamburg*

E-Mail: *mailbox@datenschutz.hamburg*

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

Ich stimme der Speicherung und Verarbeitung meiner Daten:

(Eine Teilnahme am Auswahlverfahren setzt zur Ermöglichung der Bearbeitung die Zustimmung zur Speicherung und Verarbeitung der Bewerberdaten voraus.)

zu

nicht zu

Hinweis gemäß § 28 Abs. 4 BDSG: Die Bewerberin kann jederzeit einer etwaigen Verarbeitung oder Nutzung ihrer Daten widersprechen. Der Widerspruch ist zu richten an: Studierendenwerk Hamburg AÖR, Kennwort: Widerspruch, Von-Melle-Park 2, 20146 Hamburg oder per E-Mail an: widerspruch@stwhh.de

Datum, Ort

Unterschrift